

Unfall auf der Münchner Straße: Fünf Verletzte und Gewalt nach Crash

Bei einem Unfall in Kufstein wurden am 05.10.2024 fünf Personen verletzt, darunter ein 17-jähriger, der vorübergehend bewusstlos war. Die 21-jährige Fahrerin stand unter Alkoholeinfluss.

In der frühen Morgenstunde des 5. Oktober 2024 fand in Kufstein ein schwerer Verkehrsunfall statt, der fünf Personen verletzte. Um 04:19 Uhr war eine 21-jährige Fahrerin, die einen Klein-Lkw steuerte, auf der Münchner Straße unterwegs. Sie hatte insgesamt fünf Mitfahrer, darunter vier Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren. Die Fahrt nahm eine dramatische Wendung, als die junge Frau, aus bislang ungeklärten Gründen, die Kontrolle über das Fahrzeug verlor.

Der Unfall ereignete sich in der Nähe einer Unterführung, wo das Fahrzeug zunächst gegen den Randstein prallte. Danach geriet der Klein-Lkw auf den Gehsteig und streifte eine Mauer, bevor er schließlich wieder auf die Fahrbahn zurücklenkte und zum Stillstand kam. Interessanterweise wurde der Notruf durch ein automatisches Notrufsystem, bekannt als E-CALL, ausgelöst, was auf die Schwere des Vorfalls hinweist. Trotz des starken Aufpralls konnten die Insassen nicht sofort aussteigen, da das Fahrzeug verschlossen war.

Unfallverlauf und Verletzte

Die Verletzungen der Insassen sind unterschiedlicher Schwere. Besonders betroffen war ein 17-jähriger Beifahrer, der zunächst nicht ansprechbar war. Nach erster medizinischer Versorgung

wurde er ins Krankenhaus Kufstein gebracht. Die anderen Beifahrer, alle Mädchen, erlitten ebenfalls Verletzungen, die jedoch vorläufig als weniger schwerwiegend beschrieben werden.

Die Situation eskalierte, als die Fahrerin versuchte, die Unfallstelle zu verlassen. Ein 24-jähriger Passant sah das Geschehen und hinderte sie daran, weiterzufahren. In der Auseinandersetzung schlug die junge Lenkerin den Mann mit ihrem Handy, was zu einer weiteren Verletzung führte. Der Alkomattest bei der 21-Jährigen fiel positiv aus, was auf Alkoholeinfluss hinweist und die Situation noch komplizierter macht.

Die Ermittlungen zu diesem Vorfall sind bereits im Gange. Die Polizei wird in Kürze Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck und der Bezirksverwaltungsbehörde erstatten. Dieser Vorfall verdeutlicht erneut, wie gefährlich das Fahren unter Alkoholeinfluss ist und welche fatale Folgen dies haben kann. Zudem wirft es Fragen zu den Sicherheitsmaßnahmen bei Teenagern auf, die in einem Fahrzeug mitfahren.

Die vollständigen Details zu diesem Vorfall und den laufenden Ermittlungen sind unter www.einsatzfoto.at zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at